

Freiwillige Feuerwehr Wattenberg



Liebe Wattenbergerinnen, Wattenberger und Unterstützer der Feuerwehr Wattenberg!

2021 neigt sich dem Ende zu, es wird Zeit Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen. Mit diesem Jahresrückblick möchten wir euch einen Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten der Feuerwehr Wattenberg geben.

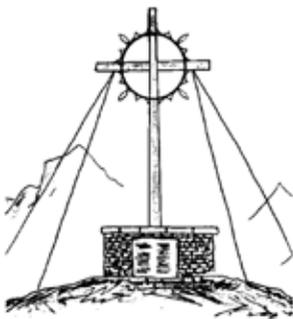
Wir möchten uns auf diesem Wege für die positiven Rückmeldungen und die großzügige Unterstützung für unseren letztjährigen Jahresbericht bedanken.

Aus Gründen, die der Bevölkerung bekannt sind, den daraus resultierenden Vorschriften und Maßnahmen, wurden auch heuer längere Zeit kameradschaftliche und gesellschaftliche Zusammentreffen beeinflusst. Wir konnten deshalb unsere Jahreshauptversammlung nicht durchführen, Übungstätigkeiten und Schulungen mussten auf ein Minimum reduziert werden und geplante, kameradschaftliche Veranstaltungen verschoben werden, um die Einsatzbereitschaft nicht zu gefährden und aufrecht zu erhalten.

Im Zeitraum vom 1. Jänner bis Ende November 2021 rückten wir trotz dieser Einschränkungen zu 11 Einsätzen aus. Dabei hatten wir 6 technische Einsätze, 1 Brandsicherheitswache und 4 Fehllalarme mit insgesamt 502 Einsatzstunden zu verzeichnen.

Die Feuerwehr Wattenberg wünscht Euch viel Glück, Gesundheit und vor allem ein unfallfreies Jahr 2022.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Das Kommando



In Treue und Dankbarkeit gedenken wir all jener Kameraden aus unseren Reihen, die uns im Tod vorausgegangen sind.

Für den Inhalt verantwortlich:

OBI Stefan Schaffner und OV Dieter Farbmacher, FF Wattenberg

Einsätze 2021

Neben einigen größeren Ereignissen mussten wir zahlreiche kleinere Einsätze, wie z.B. Ölspuren beseitigen, Fehlalarme und Brandsicherheitswachen abarbeiten. Beim Großteil der Einsätze werden unsere Feuerwehrmitglieder über die „stille Alarmierung“ mittels Pager von der Leitstelle Tirol alarmiert, deshalb werden diese von der Bevölkerung auch nicht alle wahrgenommen.

Einsatz nach einem Unwetter

Am 24. Juli rückten wir nach einem heftigen Gewitter mit Hagelschauer zu mehreren Einsätzen aus. Einige kleinere Bäche konnten die Wassermassen nicht mehr bewältigen und traten über die Ufer. Sie verlegten entlang der Wattentalstraße die Auffangbecken mit Schotter und Geröll, das Wasser bahnte sich entlang der Straße seinen Weg. Die Straße musste für die Dauer der Aufräumarbeiten Richtung Walchen/Lizum teilweise gesperrt werden.



Muren, Hagel, Starkregen

Am 16. August zog ein heftiges Gewitter mit Sturmböen und Hagelschauer über das Gemeindegebiet von Wattenberg. Durch Verklausungen traten mehrere Bäche über die Ufer und an einigen Stellen kam es zu kleineren bis mittleren Murenabgängen. Vorsichtshalber wurde ein Teil der Wattenberger Landesstrasse gesperrt, es bestand die Gefahr, dass noch mehr Material auf die Straße rutscht und diese verlegt. Bei derartigen Ereignissen gehen mehrere Meldungen der Bevölkerung ein, diese werden dann der Reihenfolge nach abgearbeitet.



Technischer Einsatz

Am 14. September wurden wir zur Bergung eines umgekippten landwirtschaftlichen Fahrzeuges angefordert. Unsere Hauptaufgabe bestand im Sichern des Fahrzeuges. Mit dem angeforderten Bagger konnte das Fahrzeug letztendlich aufgerichtet werden. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt, es entstand ein erheblicher Sachschaden.



Einsatz nach Föhnsturm

Am 3. Oktober fegte ein teils orkanartiger Sturm über das Wattental. Im Hochlager Lizum wurde bei einem Mannschaftsquartier des österreichischen Bundesheeres durch eine Windböe auf einer Seite des Daches das Blech fast zur Gänze abgetragen. Nach dem Eintreffen der Berufsfeuerwehr Innsbruck wurde das Blech vorsichtig durchtrennt und mit dem Kran vom Dach gehoben. Danach mussten noch Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden, damit keine weiteren Schäden mehr auftreten konnten.

Bei diesem Einsatz wurden wir von der Feuerwehr Wattens und 2 Mann der Berufsfeuerwehr Innsbruck unterstützt.



Kleineinsatz

Am 13. November geriet aus unbekannter Ursache ein Container mit Grünschnitt in Brand. Der gelagerte Grünschnitt wurde Stück für Stück abgetragen und mittels Wärmebildkamera auf Glutnester untersucht, damit diese gezielt bekämpft werden konnten.



Hilfeleistung in Kufstein

Nicht nur im eigenen Einsatzgebiet sind die Einsatzmannschaften der freiwilligen Feuerwehren stets bereit Hilfe zu leisten. In extremen Ausnahmesituationen wird auch in den anderen Bezirken des Landes zugeworfen. So geschah, Mitte Juli, in der zweitgrößten Stadt Tirols, in Kufstein. Nach einem heftigen Gewitter mit stundenlangem Dauerregen wurden Teile der Innenstadt, Tiefgaragen und Keller überflutet.



Das Unwetter hinterließ schwere Schäden. Mit dem alarmierten Katastrophen-Hilfszug des Bezirkes Innsbruck-Land rückten auch zwei Kameraden der Feuerwehr Wattenberg aus, um einen Tag lang bei den Aufräumarbeiten mit zu helfen. Es mussten betroffene Häuser von Schlamm, Geröll und herumliegenden Ästen und Sträuchern befreit und Keller ausgepumpt werden.



Abschnittsübung

Am 2. Oktober konnte nach eineinhalb Jahren wieder zusammen mit mehreren Feuerwehren geübt werden. Die Feuerwehr Wattens organisierte die diesjährige Abschnittsübung des Abschnittes Wattens. Ein Übungsszenario wurde in Wattens durchgeführt, die zweite Übung fand am Vögelsberg, wo die Feuerwehr Wattenberg als Übungsteilnehmer eingebunden war, statt.

Die Annahme war starke Rauchentwicklung mit eingeschlossenen Schülern in der Volksschule am Vögelsberg. Bei einem solchen Übungsszenario kann das Zusammenspiel sämtlicher Blaulichtorganisationen für den Ernstfall geprobt werden.



Übungen / Schulungen

Um das Fachwissen und den Ausbildungsstandard zu verbessern, werden das ganze Jahr über Schulungsabende und Übungen mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen erarbeitet und durchgeführt, um bei den Einsätzen gerüstet zu sein. Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnten bzw. durften wir nur vereinzelt Weiterbildungen bzw. Übungen durchführen.



Feuerwehrjugend

Wissenstest

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit und der Absage des Wissenstestes im Frühjahr 2020 wegen COVID-19, konnte der Wissenstest der Feuerwehrjugend am 22. Mai 2021 nach mehrmaligen Verschiebungen und unter Einhaltung strenger Auflagen in Fritzens durchgeführt werden. Dieses Jahr war es möglich, „Doppelantritte“ in zwei Wertungsklassen zu absolvieren. Nach einer schriftlichen Überprüfung des Theorieteiles, mussten die Jugendlichen ihr Können bei diversen Praxisstationen unter Beweis stellen. Lukas Bachler und Fabian Heumader traten zu den Abzeichen in Silber und Gold an und beide haben den Wissenstest mit Auszeichnung bestanden.

Es freut uns besonders, das sich heuer 2 Mädchen und 3 Burschen bereit erklärten, einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst am Nächsten zu stellen und unserer Feuerwehrjugend beigetreten sind.



JUGENDARBEIT IST WICHTIG!

Cool genug für ein heißes Hobby?

WIR SUCHEN DICH!

DIE FEUERWEHRJUGEND BRAUCHT DICH!

Du bist zwischen 11 und 15 Jahre alt und hast Interesse Mitglied bei der Feuerwehrjugend zu werden, dann melde dich bei uns und wir zeigen dir, wie Feuerwehr heutzutage funktioniert.

Ansprechpersonen:

Kommandant OBI Schafferer Stefan

0664/5146888

s.schafferer@feuerwehr.tirol

Kommandant-Stv. BI Markart Harald

0664/3927845

h.markart@feuerwehr.tirol

Reservistentreffen

Nachdem sich die Situation rund um Corona in den Sommermonaten entspannte und kameradschaftliche Treffen wieder erlaubt waren, luden wir unsere Reservisten zu einem geselligen, gemütlichen Nachmittag ein.



Mölsbergmesse

Der Wettergott meinte es diesmal nicht sehr gut mit uns, deshalb wurde die heilige Messe bei der neu sanierten Soldatenkirche gefeiert. Die Gedenkfeier findet jedes Jahr zu Ehren der Kriegsgefallenen aus dem Wattental statt, zelebriert wurde diese von Heritier Mbwalembe und musikalisch umrahmt von einer Abordnung der Musikkapelle Wattenberg.



Die trotz Schlechtwetter erschienenen Bergbegeisterten, Ehrengäste, Fahnenabordnungen der Feuerwehren Wattenberg und Wattens, der Schützenkompanie Wattens/Wattenberg, Jungbauernschaft/Landjugend Wattenberg und Brauchtumsgruppe Wattenberg trugen mit ihrer Anwesenheit zu einer würdigen Feier bei.



Einweihungsfeier Gerätehaus

Nach langer und intensiver Planungsphase und einer Bauzeit von knapp einem Jahr wurde am 11. September unter Einhaltung der 3-G Regeln das neu sanierte und umgebaute Feuerwehrhaus bei einem Festakt von Pfarrer Mag. Alois Juen feierlich eingeweiht. Im Untergeschoss gibt es jetzt genügend Stauraum und Platz für diverse Werkzeuge und Gerätschaften für den Katastropheneinsatz. Im Parterre wurden durch die Erweiterung zwei neue Räume geschaffen, diese bieten den Gerätewarten und dem Atemschutzbeauftragten reichlich Platz, um ihre Tätigkeiten erledigen zu können. Der alte Kameradschaftsraum wurde zu einem modernen und großzügigen Umkleideraum umfunktioniert. Durch die Adaptierung des 1. Stockes steht der Feuerwehr jetzt viel mehr Platz zur Verfügung. Im Obergeschoss befinden sich die Florianstation, ein Schulungsraum und der Aufenthaltsraum. Für die Zeit des Bauprojektes wurde vom Ausschuss ein vierköpfiger Bauausschuss gebildet, der an Baubesprechungen teilnahm und die Umbauarbeiten begleitete. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich über die gelungene Erweiterung und bedankt sich bei der Gemeinde Wattenberg für die Umsetzung dieses Projektes.



Einweihungsfeier Gerätehaus



Kameradschaftsabend

Im Oktober konnten wir unter Einhaltung der 3-G Regeln unseren Kameradschaftsabend, zu dem auch Sponsoren und freiwillige Helfer der Einweihungsfeier eingeladen waren, durchführen.





foto © grafmedia



foto © grafmedia

